

## Digitales Unterrichten mit Pontes

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Digitalisierung von Schule und Unterricht ist in aller Munde. Einzelne innovative Schulen gehen voran und setzen digitale Lehr- und Lernarrangements bereits erfolgreich ein. Viele Lehrerinnen und Lehrer sind privat digital, wagen aber noch nicht, selber auch digital zu unterrichten. Verpasst die Schule diese Entwicklung und kann bald ihrer Aufgabe nicht mehr gerecht werden, die Schülerinnen und Schüler auch auf das digitale Leben vorzubereiten? Bevor an der Schule jedoch entsprechende Geräte in jungen Händen landen, müssen Lehrerinnen und Lehrer erste Schritte gehen, sich mit der Technik vertraut machen, ihre Chancen und Grenzen kennenlernen und verstehen. Pontes hilft Ihnen, loszulegen und erste Erfahrungen zu machen.

### Digitales Unterrichten funktioniert nicht ohne die entsprechende Infrastruktur

Es muss jedoch nicht gleich die volle Ausstattung mit WLAN und Tablets für jeden Schüler sein. Pontes kann Sie auf ganz unterschiedlichen Ausstattungsniveaus unterstützen, Ihren Unterricht digitaler zu machen (die Vorschläge sind natürlich aufwärtskompatibel):

- **Handy/Tablet/Laptop mit Bluetooth-Lautsprecher:** Anhören der Lektions- bzw. Sachtexte (CD-Rom im Lehrerbuch bzw. Digitaler Unterrichtsassistent)
- **Tablet/Laptop mit Beamer:** Visualisierung des Digitalen Unterrichtsassistenten oder Materialien 1-2 (frontal)
- **Tablet/Laptop (mit Internet) mit Beamer:** Klett-Online-Codes



Thomas Weccard, Ludwigsburg

- **Interaktive Tafel (mit Internet):** Digitaler Unterrichtsassistent oder Übungssoftware (frontal)
- **Computerkabinett mit Einzelplatz-PC:** Übungssoftware und Materialien 1-2 in Einzel- oder Partnerarbeit
- **Schülertablet/-laptop:** eBook pro oder Materialien 1-2 in Einzel- oder Partnerarbeit, Phase-6-Vokabel-Training

### Machen Sie sich für den Anfang ein paar wichtige Grundsätze bewusst

Es geht nicht darum, den Unterricht von jetzt auf gleich vollständig zu digitalisieren, sondern zunächst darum, einzelne Sequenzen, Aufgaben oder Inhalte mit Hilfe digitaler Medien zu visualisieren oder bearbeiten zu lassen. Mit steigender Erfahrung und mit positiven Erlebnissen werden Sie den Anteil selbst vergrößern wollen. Sehen Sie es am Anfang als methodische Abwechslung an.

1. **Machen Sie kleine Schritte.** Gehen Sie nur soweit, wie Sie sich wohlfühlen und was Sie nachvollziehen und handhaben können. Sie müssen mit

der neuen Technik ähnlich souverän vor der Klasse stehen, wie ohne. Nutzen Sie als Orientierung die vorgeschlagenen Ausstattungsszenarien (s.o.).

2. **Testen Sie Neues nicht nur zu Hause,** sondern auch mit der Infrastruktur und den Geräten in der Schule. Um dauerhaft Lust auf digitalen Unterricht zu haben, muss er funktionieren. Machen Sie sich Gedanken, wie sie kleine technische Probleme schnell und stressfrei überbrücken könnten (z.B. Adapter statt WLAN; offline speichern statt live streamen).

Probieren Sie doch neben den umfangreichen (digitalen) Angeboten von Pontes auch das ergänzende Material dieses Pontes-Spezial – für Sie als Lehrkraft zwei Powerpoint-Präsentationen zum direkten Einsatz im Unterricht.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren digitalen Unterrichtserfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Hannes Toense